

MODUL 2

Heimat und Fremdes – Besuch aus Amerika

Szenischer Moduleinstieg

PERSONAL

Dr. Anna Singer	Allgemeinmedizinerin
Jürgen Meister-Singer	Freier Journalist und Hausmann
Lena Singer	Abiturientin
Tom Singer	Viertklässler
Tante Karin	Besuch aus den USA

Szenischer Einstieg zu Modul 2

Die Türglocke ist zu hören

Anna: Lena, mach mal die Tür auf! Papa und Tante Karin kommen.

Tom: Wie lange war Tante Karin denn schon nicht mehr in Deutschland, Mama?

Anna: Ich glaube, sie war vor 15 Jahren das letzte Mal hier.

Die Tür öffnet sich.

Karin: Oh, hello, meine Lieben! Ich freue mich so, euch wieder zu sehen! Lena, du bist aber groß geworden – und das muss der kleine Tom sein!

Tom: Ich bin nicht klein!

Karin: Oh, und da ist ja auch Anna. Hello darling. Wie geht es dir?

Anna: Gut, gut – und dir, Tante Karin?

Karin: Ich merke erst jetzt, wie sehr mir Deutschland doch fehlt. Allein das Essen in Amerika: Nur Burger King und MacDonalds.

Tom: Geil!

Karin: Und wisst ihr, was ich mir so sehr wünsche?

Jürgen: Egal, was es ist, Tante Karin, wir werden dir jeden Wunsch erfüllen!

Karin: Oh, Jürgen, darling. Ich möchte so gerne mal wieder in ein deutsches Volksmusik-Konzert gehen.

Anna: Jürgen, geht sicher gerne mit dir dorthin, Tante Karin.

Lena: Ja, ja, Papa macht das gerne!

Jürgen: Ja ja ...

Karin: Oh, wonderful, ich freue mich so darauf!

Anna: So, aber jetzt setz' dich erst mal. Jürgen kann ja das Gepäck holen.

Jürgen: Ja ja ...

Die Familie setzt sich.

Lena: Bist du denn jetzt richtige Amerikanerin, Tante Karin?

Karin: Als ich meinen Mann Jack geheiratet habe, habe ich zwar die amerikanische Staatsbürgerschaft bekommen, aber tief in meinem Herzen bin ich immer Deutsche geblieben. Und ich vermisse Deutschland sehr. Besonders die deutsche Kultur: Goethe, Schiller und, und, und ... äh (zögert)

Lena: ... und die Volksmusik!

Karin: Aber ich muss sagen, die Leute in den USA sind viel lockerer und regen sich nicht über alles gleich auf.

Man hört Lärm, dann einen Schmerzensschrei.

Jürgen: Mir ist dieser verdammte Koffer auf den Fuß gefallen. Dieses blöde Ding, verdammt noch mal.

Karin: Ich habe extra meinen größten Koffer mitgenommen, weil ich viele Sachen in Deutschland kaufen und mit nach Amerika nehmen will.

Tom: Was willst du denn kaufen?

Karin: Natürlich vor allem etwas zu essen.
Dosen mit deutscher Wurst und
Sauerkraut, ein deutsches Schwarzbrot ...

Lena: ... und ein paar Volksmusik-CDs!

Karin: Aber, darling, ich habe mir schon am
Flughafen ein paar gekauft. Ich habe
es nicht mehr ausgehalten.

Sie kramt in ihrer Handtasche.

Karin: Hier habe ich z. B. „Die Superhit-
parade der Volksmusik“. Ach, Jürgen,
lass sie uns doch mal hören.

Jürgen: Ja ja ...

Im Hintergrund läuft volkstümliche Musik an.

Karin: Oh, wie schön ist es doch wieder da-
heim zu sein!

Eine Vokabeinführung scheint nicht notwendig zu sein.

Der Einstieg kann unter folgenden Fragestellungen bearbeitet werden:

- ◆ Was vermisst Tante Karin in Amerika?
- ◆ Was mag sie an Amerika?
- ◆ Was fällt Ihnen an Tante Karin auf?
- ◆ Was vermissen Sie in Deutschland?